

Leistungsorientierte Bezahlung als Führungsinstrument

Mit dem Abschluss der Dienstvereinbarung zwischen dem Geschäftsführer und dem Gesamtpersonalrat des Ortenau Klinikums wurden die Kriterien für die leistungsorientierte Bezahlung im Jahre 2008 festgelegt. 2011 erfolgte die Umsetzung der LOB erstmals an allen Standorten des Eigenbetriebs Ortenau Klinikum.

Für 2013 wurde die Dienstvereinbarung in leicht veränderter Form fortgeschrieben. Die bisherige Säule 2 ist entfallen und die Leistungsbewertung um die beiden Leistungsmerkmale Aufgeschlossenheit/Weiterbildungsbereitschaft sowie Motivation/Einsatzbereitschaft ergänzt.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Dienstvereinbarung LOB wird für alle Führungskräfte, die bislang noch an keiner Schulung zur Einführung der leistungsorientierten Bezahlung teilgenommen haben bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten, nachfolgende Schulung durchgeführt.

Inhalte:

- Die leistungsorientierte Bezahlung: Zielsetzungen, Möglichkeiten und Erfolgsfaktoren
- Der LOB-Prozess: Von der Leistungserbringung bis zur Auszahlung
- Das 2-Säulen-Modell als Grundlage: Wie genau? Was versprechen wir uns davon, was ist zu tun und welche Fragen sind offen?
- Die Leistungsbewertung: Grundlagen der sozialen Wahrnehmung und Beurteilungsphänomene
- Die Leistungsmerkmale und ihre Beschreibungen: Austausch und Diskussion beispielhafter Beurteilungen für alle Merkmale und Merkmalsausprägungen
- Umgang mit schwierigen Situationen im LOB-Prozess
- Abgrenzung zu anderen Führungsinstrumenten

08. Okt. 2019

8.30-12.30 Uhr

**Ortenau
Klinikum
in Lahr**
Hörsaal 1

Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Referent:

Dr. Maja Bailer, Dipl.-Psychologin

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 6

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn